

Energienstadt - Information

HALLEN- UND FREIBAD IM TAL

Energieaufwand 2010

Strom:	907 MWh
Gas:	907 MWh
Solarwärme:	85 MWh
Total:	1899 MWh

CO₂-Emissionen 2010

Strom:	140 Tonnen
Gas:	219 Tonnen
Solarwärme:	2 Tonnen
Total:	361 Tonnen

CO₂-Emissionen pro Besucher 2010

361'000 kg / 140'000 =

Total:	2,57 Kilogramm
---------------	-----------------------



Hallenbad (ganzjährig)

Baujahr:	1975
Totalrenovation:	2001
Anzahl Becken	3
Gesamtkapazität:	1'400'000 Liter
Wasserverbrauch:	135 Liter pro Besuch
Wassertemperatur:	28 / 30 / 31 °C
Lufttemperatur:	30 °C
Luftfeuchtigkeit:	50 %



Freibad (Mai – September, nicht geheizt)

Baujahr:	1950
Totalrenovation:	2004
Anzahl Becken	4
Gesamtkapazität:	1'500'000 Liter
Wasserverbrauch:	300 Liter pro Besuch
Wassertemperatur:	15-30 °C

Energetische Verbesserungen:

Zwischen 1985 und 2006 konnte der Energieaufwand wie auch Wasserverbrauch um knapp 50 % gesenkt und dabei auf 13 kWh Energie bzw. 190 Liter pro Schwimmbadbesuch verringert werden.

Erfolgte Optimierungen

- Höhere Besucherzahlen, 2010: 140'000 Besucher
- Warmwassererzeugung teils durch thermische Solaranlage
- Erhöhte Ausstattung mit Ozonisatoren (wassersparende Technik zur Aufbereitung)
- Wassersparende Duscharmaturen
- Fenster mit verbesserter Isolierung
- Energieeffizientere Beleuchtung
- Ersatz von Pissoirs durch Urimaten (wasserlos)
- Wärmepumpe zwischen Abwasser und Frischwasser

Geplante Verbesserungen, Ziele und Visionen

- Weitere Verbesserung der Warmwassererzeugung (z.B. Blockheizkraftwerk, Erdwärme, Fernwärme)
- Erhöhung der Luftfeuchtigkeit von 50 % auf 55 %
- Automatische Türschliesssysteme
- Verkürzung der Intervalle der Duschautomatik
- Föhn mit gesteigerter Energieeffizienz
- Animation der Gäste zu bewusstem Umgang mit Wasser und Energie



Haben Sie gewusst dass:

- Sie die Duschen auch selbst per Knopfdruck abschalten können?
- Eine Erhöhung der Wassertemperatur um 1°C den Gasverbrauch um 2.5 % erhöhen würde?
- Duschen vor dem Baden die Wasseraufbereitung massiv entlastet?
- Das Badwasser problemlos getrunken werden könnte?
Es weist nahezu Trinkwasserqualität auf.
- Ihr vermehrter Besuch die Energiebilanz des Hallenbades verbessert?